



## P e t i t i o n

### *zusätzliche Informationen*

*(Achtung! Das Dokument wird nur zuverlässig aktuell angezeigt, wenn keine Notizen oder Markierungen getätigt worden sind.)*

### **Gegenstand:**

e-Petition "Bautzner Straße stadteinwärts alter Radweg ersatzlos weg - Bitte einfach zurück!"

### **zuständige Stadträtin/zuständiger Stadtrat:**

Mitglied Leo Lentz und Frau Stadträtin Bischoffberger
---

### **Unterstützer der Petition:**

(eine namentliche Prüfung und ggf. Dopplung der Mitzeichnungen online sowie auf Listen oder Karten wird nicht geprüft bzw. erst bei einer ggf. vorliegenden Sammelpetition von 10.000 Unterschriften entsprechend § 20 Absatz 3 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden)

Datum	Gesamtanzahl Unterschriften* (ePetition; Postkarten; Liste o. ä.) – ggf. ca.

\* Die Unterschriftlisten zu der Petition dürfen nach Rücksprache mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten aus Datenschutzgründen der Petition nicht beigelegt werden. Das Interesse der Unterzeichner am Schutz ihrer Daten überwiegt das möglicherweise bei Ausschussmitgliedern vorhandene Interesse zu wissen, ob die Unterzeichner z. B. auch in der Nähe des Petitionsgegenstandes wohnen. Um auch den Interessen der Ausschussmitgliedern Rechnung zu tragen, ist jedoch auch ohne formales Akteneinsichtsgesuch für die Ausschussmitglieder über die Schriftführung eine Einsichtnahme in die Unterschriftlisten möglich.

### **Petitionstext - Kurzfassung:**

Stadteinwärts entlang der Bautzner Straße zwischen Mordgrundbrücke und Wilhelminenstraße wurde der bisher von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzte Fuß-/Radweg nun nur noch den Fußgängern gewidmet. Die Radfahrer sollen die Bautzner Straße gemeinsam mit dem MIV nutzen.

Die Petition zielt darauf ab, den „alten“ Zustand eines gemeinsamen Fuß- und Radweges wiederherzustellen. Dies wäre die schnellste, kostenfreie und, was am Wichtigsten ist, sicherste Lösung für die Radler und auch PKW, LKW und Busse. Es wird auf die hohe Verkehrsbelegung der Bundesstraße verwiesen, die

eine der „Haupt-Achsen“ in die Stadt ist.

Alternativ dazu könnte ein neuer Radweg direkt auf der Bautzner Straße angelegt werden, was jedoch „mehr Stau und gefährliche Kollisionen“ bedeuten würde. Die frühere Lösung des erhöhten Radweges wird präferiert, da sie einfach und kostenfrei möglich wäre.

Der Straßenabschnitt sei weithin einsehbar, sodass sich Fußgänger und Radfahrer gut abstimmen könnten. Lediglich an der Haltestelle „Elbschlösser“ sind sich beide Verkehrsteilnehmer nahegekommen. Allerdings sei die Fußgängerfrequenz gering, und Fußgänger könnten auch den nahegelegenen Fußweg durch die Heide nutzen.

Die „alte Verkehrsführung“ wird für Radfahrer und MIV als sicherer eingeschätzt als das Fahren auf der stark belegten Bautzner Straße.

**Anlagenverzeichnis:**

e-Petition mit 235 Mitzeichnungen

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	09.09.2020	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung		öffentlich	beschließend